

GEMEINDE



NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE ROHRBACH

3/2015

Dezember 2015

**Frohe Weihnachten &
Prosit Neujahr 2016**



**ACHTUNG:
MÜLLABFUHRPLAN 2016 IM BLATTINNEREN!**



Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Die letzte Ausgabe unserer Gemeindenachrichten im Jahre 2015 möchte ich nutzen, um einen Blick ins nächste Jahr zu machen. Ich möchte Ihnen unsere wichtigsten geplanten Vorhaben präsentieren.

Der Voranschlag für das Jahr 2016 ist darauf ausgerichtet, zwei große Vorhaben zu verwirklichen.

Das für unsere Sicherheit Wichtigste ist die Neuerichtung des Feuerwehrhauses. Unsere Feuerwehr hatte freie Hand bei der Planung und hat zusammen mit unserem Architekten ein funktionelles Haus konzipiert.

Nachdem der Versuch der Gemeinderäte Staudinger und Schütz eine Volksabstimmung zu initiieren kläglich und blamabel gescheitert ist, sind auch noch andere Hürden zu nehmen, bevor mit dem Bau begonnen werden kann.

Die Sanierung des Meierhofstadels ist ebenfalls vorgesehen. Die Planung der Neugestaltung ist in einem langen Prozess unter manigfacher Beteiligung Betroffener abgelaufen. Wir werden versuchen, so viele Fördermittel wie möglich zu bekommen, um die beträchtlichen Kosten zu minimieren. Die entsprechenden ersten Schritte haben wir gesetzt. Jedenfalls ist unser Projekt das erste, das in der neuen Förderperiode bei der Landesregierung eingebracht wurde.

Wenn die Witterung es zulässt, werden wir mit der Sanierung nach dem Kirtag beginnen. Der Stadel selbst wird im Jahr 2016 bereits benützbar sein. Er steht dann den Rohrbacherinnen und Rohrbachern auch für große Feste und Feiern, z.B. Hochzeiten zur Verfügung.

Für den Friedhof haben wir auch einen größeren Betrag bereitgestellt. Das Dach der Aufbahnhalle im Eingangsbereich ist abermals, durch einen Vandalismusschaden, zu sanieren. Weiters wollen wir einen Platz für die Aushuberde schaffen. Und zuletzt wollen wir einen gepflasterten Weg von der Markusgasse zum Friedhofskreuz schaffen.

Derzeit sind wir in konstruktiven Verhandlungen,

um ein relativ großes Gebiet in den Steindläckern für Häuserplätze aufzuschließen. Diese Verhandlungen sollten im Winter 2016 zu einem Ergebnis führen. Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft hat, so unser derzeitiger Wissensstand, gleich zwei Bauprojekte in Rohrbach in Planung. Sobald wir genaueres wissen, werden wir Sie informieren.

2017 sind wieder Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen. Die Parteien werden sich daher bereits im kommenden Jahr positionieren.

Unser demokratisches System lebt von Menschen, die bereit sind, sich einzumischen. Ich bitte Sie daher, engagieren Sie sich. Lassen Sie sich aber bitte nicht manipulieren und instrumentalisieren.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben friedvolle Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr in Zufriedenheit und Gesundheit.

***Ihr Bürgermeister
Alfred Reismüller***

Postöffnungszeiten

Montag - Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Winterschnittkurs

Am **Freitag, dem 19. Feber 2016**,
Treffpunkt 13.00 Uhr, findet
im Obstsortengarten ein
kostenloser Winterschnittkurs statt.
Die Bevölkerung ist dazu
recht herzlich eingeladen.

Christbaumabholaktion

Die Marktgemeinde Rohrbach wird die Christbäume nach den Weihnachtsfeiertagen abholen. Sie haben die Möglichkeit, den vom Christbaumschmuck geleerten Baum am
Donnerstag, dem 7. Jänner 2016,
ab 7.00 Uhr
 vor das Haus zu stellen. Bitte den Christbaum so abstellen, dass der Verkehr und Fußgänger nicht behindert werden.

Herzlichen Glückwunsch!



Christian Reismüller, wh. Berggasse 62a wurde von der Fachhochschule Wr. Neustadt für die positive Absolvierung des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftsingenieur“ der akademische Grad „Bachelor of Science in Engineering“ verliehen.



Kerstin Bauer, wh. Anton Sinowatz-Straße 6 wurde von der Universität Wien für das positiv absolvierte Studium „Theater-, Film- und Medienwissenschaft“ der akademische Grad „Bachelor of Arts“ verliehen.

Sebastian Hofer



Herrn Sebastian Hofer wurde am 17. November 2015 von Landeshauptmann Hans Niessl die **Bronze Medaille für „Verdienste um den Sport“** verliehen.

Ehrenzeichenverleihung

Landesfeiertag im Zeichen von Ehrungen

In Anwesenheit zahlreicher Fest- und Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Verwaltung wurden am Landesfeiertag im Kulturzentrum in Eisenstadt mehr als 140 verdiente Persönlichkeiten von Landeshauptmann Hans Niessl und Landeshauptmannstellvertreter Johann Tschürtz für ihre Verdienste um das Land Burgenland ausgezeichnet.

Großes Ehrenzeichen des Landes Burgenland für Alfred Diewald



Mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Burgenland ausgezeichnet wurde unter anderen Hotel Burgenland-Direktor Alfred Diewald. Der Landeshauptmann bedankte sich bei allen, die geehrt wurden, für ihre besonderen Verdienste um ihr Heimatland Burgenland.

Komturkrenz des Landes Burgenland für die Brüder Johannes und Eduard Kutrowatz



Mit dem Komturkrenz des Landes wurden die Brüder Johannes und Eduard Kutrowatz ausgezeichnet. Die burgenländischen Ausnahmepianisten haben sich durch Auftritte bei Musikfestivals und in den wichtigsten Konzertsälen der Welt einen hervorragenden Ruf geschaffen.

Jungbürgerfeier 2015 - Jahrgang 1997

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Herr Bürgermeister Alfred Reismüller, 1. Vizebürgermeisterin Waltraude Gartner und 2. Vizebürgermeister Martin Mihalits überreichten im Oktober die Jungbürgerbriefe an die Mädchen und Burschen des Jahrganges 1997.



Christopher Kutrowatz stellte seine Jahrgangskolleginnen und -kollegen anhand einer gelungenen Powerpoint-Präsentation vor.



Klavierkonzert der Brüder Kutrowatz

Auch heuer war das Klavierkonzert der Brüder Johannes und Eduard Kutrowatz wieder ein großer Erfolg. Das diesjährige Programm in der Pfarrkirche war wieder von grenzenloser Vielfalt geprägt und spannte sich über Stücke von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und Dave Brubeck. Das Besondere bei diesem Konzert war, dass die beiden Pianisten auch als Komponisten und Arrangeure in Erscheinung traten.



Nachrichten aus der Volksschule

Hopsi Hopper zu Gast in der Volksschule Rohrbach

Der beliebte ASKÖ Frosch bietet unseren Kindern einen freudvollen Zugang zur Bewegung. Hopsi Hopper bringt Bewegung & Spaß in den Schulalltag. Mit verschiedensten Materialien werden Schwerpunkte in der „etwas anderen“ Turnstunde erarbeitet. Hierbei stehen vor allem die Freude an der Bewegung sowie positive Gruppenerlebnisse im Vordergrund.

Zwei Besuche von Hopsi Hopper hatten wir schon, um fit und locker zu werden bzw. zu bleiben- und einige Sporteinheiten folgen noch!

Show4kids



Am 27. Oktober fand im Turnsaal der Volksschule Rohrbach eine Kinder-Mitmach-Show statt. In dieser unterhaltsamen Show stand das junge Publikum im Mittelpunkt. Zauberei, Bauchreden und viel Musik begeisterten die Volksschul- sowie auch die Kindergartenkinder. Alle hatten großen Spaß am aktiven Mitgestalten der Show.



Trommelworkshop

Im Oktober 2015 fand für alle Kinder der Volksschule Rohrbach ein Trommelworkshop mit Martin Hombauer statt. In kleinen Gruppen aufgeteilt ließ sich die Neugier der Kinder in die musikalische Ausdrucksfähigkeit mit Trommeln lenken. Zuerst wurden die Trommeln individuell ausprobiert, dann folgten schon die ersten Trommelrhythmen. Nach dem Erproben der eigenen musikalischen Fähigkeit wurde ein gemeinsames Musikstück einstudiert, das die Kinder zur Adventfeier aufgeführt haben. Ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Workshop gilt dem Elternverein und der Gemeinde, die uns dies durch die Übernahme der Kosten ermöglicht haben.



Copilotentraining

Zu Beginn dieses Schuljahres besuchte uns die AUVa mit ihrem Programm „Copilotentraining“. Altersentsprechend wurden im erlebnispädagogischen Kontext die wichtigsten Themen zur Sicherung der Kinder im Auto vermittelt:

- Warum soll ich mich im Auto anschnallen?
- Welches Rückhaltesystem ist für mich geeignet?
- Wie schnalle ich mich richtig an?
- Wie verhalte ich mich beim Ein- und Aussteigen?



Weihnachtspost aus dem Kindergarten



In der Adventzeit treffen die Kindergartenkinder Vorbereitungen, um gemeinsam in gemütlicher Runde Weihnachten im Kindergarten feiern zu können und die Eltern mit kleinen Darbietungen zu unterhalten. Dazu gehört häufig das Basteln von Weihnachtsschmuck, mit dem dann der Kindergartenraum dekoriert wird, oder auch das Einstudieren eines kleinen weihnachtlichen Theaterstücks. Neben den weihnachtlichen Geschichten und Figuren lernen Kinder dabei auch, sich sozial zu verhalten und gemeinsam mit anderen etwas zu erarbeiten.



Elternverein der Volksschule

Der Elternverein der Volksschule Rohrbach begleitet unsere Schülerinnen und Schüler – in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie dem Lehrerteam - mit verschiedensten Aktivitäten und Programmen durch das Schuljahr. Zu Beginn dieses Jahres durften die Volksschulkinder aller Klassen bei einem Trommelworkshop ordentlich „auf die Pauke hau'n“ und begaben sich auf eine bunte Trommelreise durch Kontinente, Kulturen und Zeiten. Diesen Workshop haben sowohl der Elternverein als auch die Gemeinde Rohrbach durch finanzielle Unterstützung gerne ermöglicht.

Zu den weiteren Fixpunkten im Schuljahr zählen die kulinarische Umrahmung des Schulweihnachtsfestes, die Abschlussfeier der 4. Klassen sowie die Organisation von Schüler- und Elternbildungsseminaren. Gegen Ende des letzten Schuljahres veranstaltete der Elternverein z.B. einen Workshop über den sicheren Umgang mit Handy und Internet.

Das Kernteam des Vereins umfasst heuer rund 25 aktive Eltern. Tatkräftig unterstützt durch viele weitere „helfende“ Hände, die gerne bei den diversen Veranstaltungen backen und mithelfen.

Zum Schutz unserer Kinder leistet auch in diesem Schuljahr das Team der „ZEBRAS“ vollen Einsatz. Rund 30 Mütter und Väter teilen sich den Schülerlotsendienst und begleiten die Kinder sicher über die stark befahrene Hauptstraße. Eine wichtige halbe Stunde, die Leben retten kann! Dankeschön!

Friedenslicht:

Wie jedes Jahr wird der Elternverein auch heuer wieder das „Friedenslicht“ in Rohrbach verteilen!

Am 23.12.2015, im Anschluss an die Herbergssuche (ca. 17:30 Uhr) in der Pfarrkirche Rohrbach.

Rohrbach's Christbaum im Christbaumdorf Bad Sauerbrunn

Unsere Kindergartenleiterin im Ruhestand Franziska Schöntag gab sich heuer wieder viel Mühe, einen Christbaum für die Marktgemeinde Rohrbach im Christbaumdorf zu schmücken.



Jubiläumsfeier



Der Bürgermeister lud die Rohrbacher Jubelpaare Anton und Brigitte Sinowatz (goldene Hochzeit), Ida und Karl Heinz Gager (goldene Hochzeit), Adolf und Josefine Wittmann (goldene Hochzeit), Johanna und Matthias Kutrowatz (eiserne Hochzeit) und Pfarrer Mag. Josef Giefing zu einem gemeinsamen Mittagessen und einer kleinen Feier ins Gasthaus Landl ein.

Gratulation zur Hochzeit!



Tanja Hofer und
Christopher Schmidt
gaben sich am
05.09.2015
das JA-Wort.

Rohrbach's neue Erdenbürger!



Herzlichen Glückwunsch

<i>Laura Maria Stanek</i> Blümläcker 1 am 13.05.	<i>Hanna Ina Meng</i> Kirschblütenweg 1/4 am 24.09.
<i>Julia Elisabeth Gordyi</i> Lisztgasse 3 am 29.06.	<i>Serina Meidl</i> Meierhof 4/1 am 14.10.
<i>Eva Elvira Abdeh</i> Hauptstraße 127 am 05.08.	<i>Ben Riemann</i> Lisztgasse 1 am 16.11.
<i>Jakob Matthias Schütz</i> Sebastianstraße 8 am 04.12.	<i>Valentin Josef Gerdenitsch</i> Hauptstraße 35 am 12.12.

Sportschützenverein Rohrbach

*Wir wünschen allen Rohrbacher/innen
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Jahr 2016.*



***Für alle dies interessiert!
Schnuppertage - Kennenlernen einer Sportart
für Jung und Alt, für Frauen und Männer jeden
Mittwoch und Freitag ab 19.00 Uhr am Schieß-
stand in Rohrbach.***

Veranstaltungskalender 2016



Mit den Gemeindefachbereichs-Blättern erhalten Sie auch den neuen Veranstaltungskalender 2016. Sollte diese Beilage verloren gegangen sein, so wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung.

Feuerwehr Unterstützungsverein

TRAUER KANN MAN NICHT SEHEN, NICHT HÖREN, KANN SIE NUR FÜHLEN.

SIE IST EIN NEBEL OHNE UMRISSE.

MAN MÖCHTE DIESEN NEBEL PACKEN UND FORTSCHIEBEN,

ABER DIE HAND FASST INS LEERE.

Wenn ein Trauerfall eintritt, heißt es für die trauernden Angehörigen Abschied nehmen. Diese kümmern sich im Normalfall um die würdevolle Bestattung des/der Verstorbenen.

An viele Dinge muss in dieser meist sehr hektischen und chaotischen Zeit gedacht werden. Der Pfarrer, der Mesner und die Ministrant_innen, der Kantor mit dem Kirchenchor, die Vorbeter_innen, der Musikverein und die Träger müssen organisiert werden. Des Weiteren sind die Grabungsarbeiten in Auftrag zu geben, der Steinmetz muss organisiert und die Partien ausgetragen werden. Die Abholung aus dem Krankenhaus oder Altenheim muss veranlasst und die Meldungen bei den verschiedensten Ämtern gemacht werden. Das örtliche Bestattungsunternehmen übernimmt diese vielfältigen Aufgaben.

Einen Teil der anfallenden Kosten übernimmt der FF-Unterstützungsverein, sofern der/die Verstorbene Mitglied bei diesem Verein war. Dadurch wird der Schmerz um den Verlust des geliebten Menschen für die Angehörigen nicht gelindert, aber die Sorgen wegen der finanziellen Belastung ein wenig geschmälert. Im Jahr 2015 durften wir 11 Mitglieder zur letzten Ruhestätte begleiten. Sie mögen in Frieden ruhen! Sie wollen Mitglied beim FF-Unterstützungsverein werden? Wir freuen uns über jeden Neuzugang. Für Fragen stehe ich Ihnen sehr gerne persönlich zur Verfügung. 0676/9464136



*Ich wünsche Ihnen als Obmann des FF-Unterstützungsvereines ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr. Und bleiben Sie 2016 gesund!
Stefan Paller, Obmann*

Freiwillige Feuerwehr Rohrbach

2016 steht vor der Tür, und damit ein sehr wichtiges Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach. Im kommenden Jahr feiern wir nicht nur unser 125 jähriges Jubiläum, sondern es werden auch die Bauarbeiten für das neue Feuerwehrhaus beginnen.

Nach langer Zeit mit zum Teil emotionsreichen Diskussionen rund um die Standortfrage, hat dieses Thema nun endlich seinen Abschluss gefunden. Die Vertreter des Gemeinderats haben per Abstimmung entschieden - der alte Platz soll auch der Neue sein. Die Planungen wurden unmittelbar nach dieser Entscheidung von Architekt und Feuerwehr gemeinsam aufgenommen. Diese sind nun bereits soweit vorgeschritten, dass erste Kostenschätzungen sowie Einreichplanung vorliegen.

Zwar steht mit Detailplanung und Ausschreibung für die ausführenden Firmen noch einiges an Arbeit bevor. Doch sollte dies trotzdem kein Hindernis mehr für den geplanten Start der Arbeiten im Frühjahr 2016 darstellen.



Die Tatsache, dass die Feuerwehr zwischenzeitlich über kein eigenes Haus verfügt, bedeutet jedoch keine Einschränkungen für den Dienstbetrieb. Wir werden uns auch 2016 für den Schutz und Hilfe für unsere Ortsgemeinde und seiner Bewohner einsetzen.

Abschließend und wie gewohnt zum ausklingenden Jahr möchten wir anhand einiger Bilder einen Rückblick über die Einsätze und unsere Veranstaltungen geben, und einmal mehr Anlass nehmen, „Danke“ zu sagen.

Danke natürlich an die Männer und Frauen innerhalb der Wehr für ihren unentgeltlichen Einsatz und die vielen für Übungen und Schulungen aufgewendeten Stunden.

Danke aber auch an alle Rohrbacherinnen und Rohrbacher, die uns immer wieder tatkräftig in vielen Belangen unterstützen.



FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR
WÜNSCHT DIE FREIWILLIGE
FEUERWEHR ROHRBACH



Errichtung Feuerwehrhaus

Feuerwehrhaus: Die Pläne stehen nun fest. Die Pläne, die Kosten des Neubaus und die Durchführung des provisorischen Betriebes wurde präsentiert.

Den nunmehrigen Plänen für das neue Feuerwehrhaus ging eine lange und intensive Diskussion über den Standort voraus. Der Gemeinderat hat vor einem Jahr den Standort festgelegt.

Die Firma Plankraft aus Forchtenstein wurde am 27. Mai 2015 vom Gemeinderat im Rahmen einer Ausschreibung einstimmig mit der Planung des neuen Feuerwehrhauses beauftragt.

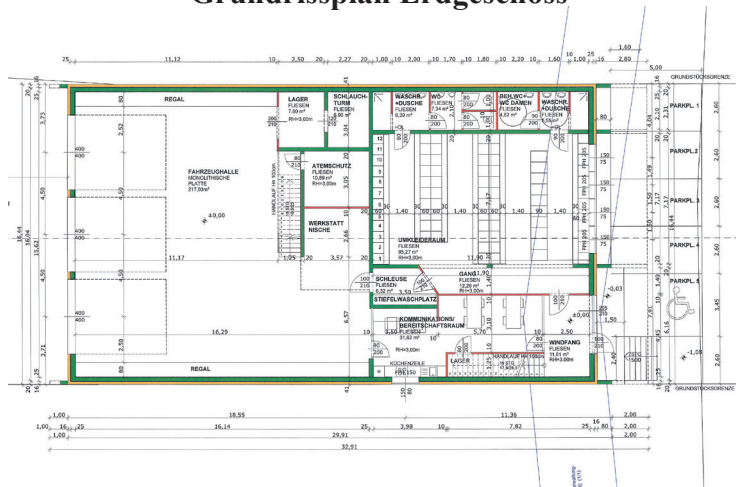
Die Firma Plankraft hat Erfahrung mit dem Bau von Feuerwehrhäusern. Zusammen mit der Rohrbacher Feuerwehr wurde der nun vorliegende Plan erarbeitet.

„Wir haben uns als Gemeinde nicht eingemischt und den Verantwortlichen der Feuerwehr sowie dem Architekten die Planung überlassen“, so Ortschef Alfred Reismüller. Die größte Änderung betrifft künftig die Ausfahrt des neuen Feuerwehrhauses. Während bis dato die Fahrzeuge in der Bachgasse das Gebäude verließen, wird sich die neue Ausfahrt aus Sicherheitsgründen in der Waldstraße befinden.

Im Frühjahr 2016 soll mit dem Bau begonnen werden. Die Kosten werden sich auf ca. € 1,4 Millionen belaufen.

Der Betrieb der Feuerwehr wird selbstverständlich auch während des Neubaus aufrecht erhalten. Die Feuerwehr wird während der Bauphase in die Räumlichkeiten des alten Billa-Gebäudes ziehen. Die Fahrzeuge werden am Parkplatz abgestellt.

Grundrissplan Erdgeschoss



Pensionisten - Ortsgruppe Rohrbach



Auch 2015 war die Pensionisten Ortsgruppe Rohrbach wieder sehr aktiv. Das Herbsttreffen des österreichischen Pensionistenverbandes vom 26.09. - 03.10. führte die Rohrbacher Pensionisten nach Emilia Romagna in Italien.

Die Lebensuhr ganz langsam tickt und trotzdem ist man nicht geknickt. Das Laufen klappt nicht mehr so recht und auch die Augen werden schlecht, doch frisch bleibt die Erinnerung und die hält jeden Menschen jung. Gedanken an früher, an glückliche Zeiten werden den Menschen für immer begleiten, doch gerade im Advent, wenn auf dem Tisch ein Kerzchen brennt, sollte man sich an allem erfreuen und keine Sekunde des Daseins bereuen.

In diesem Sinne wünscht der

pensionisten
verband Ortsgruppe Rohrbach
ÖSTERREICHS

ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016!

Seniorenbund Rohrbach

Wer rastet, der rostet! Aus diesem Grund ließen die Rohrbacher Senioren das Jahr 2015 nicht untätig verstreichen. Die Aktivitäten im Jahr 2015 waren sehr vielfältig. Aus der breiten Angebotspalette möchte ich nur einige Veranstaltungen herausnehmen:

- Jahreshauptversammlung mit Wahlen
Als neue Vorstandsmitglieder wurden Josefa Gerdenitsch, Ulrike Holzhofer, Maria Pinezich und Emmerich Nemeth gewählt.
- Ausstellung der Förderwerkstätte Walbersdorf
- Kirntagsingen
- Sicher fahren im Alter - Verkehrskompetenz f. Senioren
- Schnitzeessen u. Geburtstagsfeier
- 3 Tagesfahrt nach Budapest, Tagesfahrten
- u.v.a.m.



Naturfreunde Rohrbach



Im Jahr 2015 wurde ein 4-Tagesausflug nach Rom unternommen. 29 Teilnehmer besichtigten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser antiken Stadt. Als Höhepunkt dieser Tour galt der Besuch des Vatikans mit der Papstaudienz auf dem Petersplatz, wobei sogar unser Verein namentlich per Lautsprecher als Teilnehmer der Audienz erwähnt wurde. Den Abschluss der 4 Tage stand ein Ausflug in die Albaner Berge (Sommersitz des Papstes) auf dem Programm.

Bei unserer Adventveranstaltung versuchen wir die Anwesenden schon in der Vorweihnachtszeit durch ein besinnliches Programm, in eine schöne Stimmung zu versetzen. Das gesellige Zusammensein ist für unsere Gemeinschaft – gerade für die älteren Mitbürger – von großer Bedeutung.

Mit ein paar Stunden Auszeit vom normalen Alltag können die Senioren der Hektik des Alltags entfliehen und sich im Kreise von Freunden wohlfühlen. Als Obfrau danke ich dem engagierten Team für die geleistete Arbeit und dem tollen Einsatz im Jahr 2015.

Ich wünsche allen Mitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und 2016 viel Gesundheit und Zufriedenheit.

Möge das neue Jahr ein besonders friedvolles und ruhiges für uns ALLE werden.



25-Jahre Firmenjubiläum



Das Reinigungsunternehmen Bordo feierte kürzlich das 25-jährige Firmenjubiläum. Bürgermeister Alfred Reismüller, 2. Vizebürgermeister Martin Malits und Amtsleiter Johann Brünner gratulierten dem Ehepaar Chaban und Chatidze Bordo.

Obst- und Weinbauverein Rohrbach

Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher!

Und wieder geht ein Jahr viel zu schnell zu Ende. Es war für den Verein ein turbulentes aber auch erfolgreiches Jahr.

Wir erinnern: 2 Baumschnittkurse, die Anlage einer Rebhecke, ein Mostheuriger, ein Pressfest, die 3. Volksschulklasse setzte wieder einen Baum und einige begonnene Arbeiten konnten abgeschlossen werden. Darüber hinaus fanden Kindergeburtstage, Naturwanderungen und Sternbeobachtungen statt. Auf diesem Weg wollen wir allen Mitgliedern als auch Freunden unseres Vereines für ihre Mithilfe danken. Auch im kommenden Jahr gibt es wieder viel zu tun wie z.B. der Bau eines naturnahen Kinderspielplatzes - wir freuen uns schon darauf.



**ALLEN ROHRBACHERINNEN UND ROHRBACHERN SOWIE FREUNDEN
WÜNSCHT DER VORSTAND DES OBST- UND WEINBAUVEREINS
ROHRBACH EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES JAHR 2016.**

Bau der größten Wasserleitung des Burgenlandes ist in vollem Gange

Im Herbst 2014 wurde im Zuge des Projektes „Aqua Burgenland – Sopron“ mit dem Bau der größten Wasserleitung des Burgenlandes begonnen. Mittlerweile wurde ein Großteil des Teilstückes bis Mattersburg, in einer Gesamtlänge von ca. 15 km, verlegt. Die in diesem Abschnitt verwendeten Rohre weisen Innendurchmesser von 800 mm bzw. 600 mm auf. Dies sind die größten, bisher im Burgenland für die Wasserversorgung verwendeten, Rohrdimensionen. Landtagspräsident Christian Illedits und der Obmann des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland, Bgm. Ing. Gerhard Zapfl, überzeugten sich im Zuge einer Baustellenbesichtigung von diesen Superlativen.



Seit dem Herbst wird an der Bauumsetzung der Zubringerleitungen von Neudörfel bis Rohrbach gearbeitet. Für den Bauabschnitt „West“ des Projektes wurden Kosten in der Höhe von ca. € 17,5 Mio. veranschlagt. Neben dem Transportleitungsbau sind eine Reihe erforderlicher Nebenarbeiten, umfangreiche Systemanpassungen und Umbauarbeiten beim Pumpwerk in Neudörfel sowie bei den Behältern und Pumpwerken in Mattersburg und Rohrbach erforderlich. Illedits dazu: „Dieses Projekt sichert die Wasserversorgung des Nordburgenlandes und insbesondere auch des Bezirkes Mattersburg für die Zukunft. Weiters werden durch die Bauumsetzung wichtige Arbeitsplätze in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gesichert“. Zapfl erklärt, „dass durch die teilweise Inbetriebnahme dieser neuen Wassertransportleitungen eine verbesserte Absicherung der Wasserversorgung bereits in der Sommersaison 2016 zu erwarten ist“.

Chor St. Sebastian

Rückblick und Ausblick

Der 22. November diesen Jahres wird uns Chorsängerinnen und Chorsänger sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Mit der Aufführung der C – Dur Messe von W. A. Mozart, besser bekannt als „Krönungsmesse“, in unserer Pfarrkirche, konnte ein besonders festlicher Gottesdienst zum Christkönigssonntag und zum Festtag der hl. Cäcilia (Patronin der Kirchenmusik) gefeiert werden, einem gemeinsamen Werk des Haydnchores Eisenstadt, des Chores St. Sebastian Rohrbach, des Haydnorchesters Eisenstadt und hervorragenden Solistinnen und Solisten, unter



der Gesamtleitung unseres Chorleiters Mag. Thomas Landl. Für unseren Chor hieß das, eine längere Vorbereitungs- und Probenzeit, da die meisten diese Messe noch nicht gesungen hatten. Dennoch waren alle Sängerinnen und Sänger mit großer Begeisterung und großem Engagement bei der Sache. Die Mitgestaltung der kirchlichen Feiertage und Gottesdienste (Weihnachten, Kirtag, Karwoche, Ostern, Erntedankfest und Allerheiligen) in unserer Pfarrgemeinde gehören Jahr für Jahr zum Fixprogramm unseres Chores. In diesem Jahr mussten wir uns von einem langjährigen, treuen und guten Chorsänger verabschieden. Herr Eduard Kutrowatz verstarb am 15. Nov. diesen Jahres und wir wissen ihn bei unserem liebenden Gott in guten Händen. Einige unserer Chormitglieder sind auch derzeit durch Krankheit nicht in der Lage, ihrem geliebten Hobby, dem Singen, nachzugehen. Ihnen wünschen wir baldige Besserung. Unser Blick richtet sich natürlich auch nach vorne und so planen wir im nächsten Jahr wieder musikalische Highlights, in der Hoffnung, dass uns die Bevölkerung durch ihren Besuch dabei unterstützt. Dass wir in unserem Chor immer Platz für neue Chorsänger haben, versteht sich von selbst und wir freuen uns über jeden Neuzugang.

IHNEN ALLEN WÜNSCHEN DIE SÄNGERINNEN UND SÄNGER
DES CHORES ST. SEBASTIAN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES JAHR 2016.
Obmann Stefan Gerdenitsch

Heizkostenzuschuss für den Winter 2015/2016

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten in der Heizperiode 2014/2015 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 140,-- pro Haushalt. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden.

- Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 16.11.2015)
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes, sowie des burgenländischen Mindestsicherungsgesetzes.
 - * für allein stehende Personen 828,00 Euro,
 - * für Ehepaare/Lebensgemeinschaften 1.242,00 Euro,
 - * pro Kind 159,00 Euro
 - * und für jede weitere Person im Haushalt 414,00 Euro.

Wo ist der Antrag einzubringen?

Ab sofort bis spätestens 29. Feber 2016 im Gemeindeamt.

**KRIMINAL
PRÄVENTION**
POLIZEI


Sicher durch die Vorweihnachtszeit

Mit Beginn der Adventzeit stehen Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern unmittelbar bevor. Im ganzen Land werden wieder Christkindlmärkte und Punschstände ihre Pforten öffnen. Glühwein und andere alkoholische Getränke werden häufig angeboten und konsumiert.

Der Alkoholgehalt und die Wirkung der verschiedenen Punsch-Getränke werden vielfach unterschätzt. Mit steigendem Alkoholpegel kann es vorkommen, dass der Vorsatz, das Auto stehen zu lassen, über Bord geworfen wird und man sich trotz mangelnder Fahrtüchtigkeit hinter das Steuer setzt. So ist es nicht verwunderlich, dass sich in dieser „stillen Zeit“ immer wieder schwere Verkehrsunfälle ereignen und die fröhliche Weihnacht von Trauer überschattet wird.

Auf Adventmärkten lauern aber auch andere Gefahren. Im Einkaufstrubel haben es Taschendiebe besonders leicht, ihrem unredlichen Gewerbe nachzugehen. In vielen Fällen wird nicht auf die Geldbörse geachtet, manche Hand- oder Einkaufstasche ist nicht verschlossen. Die Brieftasche, in der Gesäßtasche verwahrt, lädt förmlich zum Zugriff ein. Das gleiche gilt für Handys, die oft eine leichte Beute darstellen. Fahrzeuge auf den Parkplätzen der Einkaufszentren sind in der Vorweihnachtszeit oft Ziel von Einbrechern. Teilweise sind sie nicht ordnungsgemäß versperrt und die Päckchen am Rücksitz, mit vielleicht wertvollen Geschenken, verleiten geradezu zum Einbruch.



Tipps für mehr Sicherheit:

- Handtaschen immer geschlossen halten - den Schulterriemen quer über den Oberkörper!
- Geldbörsen in verschließbare Innentaschen!
- Achten Sie auf Ihr Umfeld und prüfen Sie, ob Ihr Fahrzeug tatsächlich versperrt ist – Kontrollgriff!
- Einkäufe und sonstige Gegenstände nicht sichtbar im Fahrzeug ablegen!
- „Don't drink and drive“ sollte auch ganz besonders in der Vorweihnachtszeit gelten!

Eine sichere und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Stefan HEINRICH

Bezirkspolizeikommando Mattersburg

Ihre Polizei – immer für Sie da!

Arbeiterhilfsverein

Der Arbeiterhilfsverein ist mit seinen ca. 950 Mitgliedern einzigartig im Burgenland. 1922 wurde der Verein gegründet. Im Laufe der Zeit haben sich die Aufgaben des Vereines wesentlich geändert. Heute wird bei Todesfall eines Mitgliedes und Ehepartners ein Begräbniskostenzuschuss in der Höhe von € 1.439,- geleistet. Weiters erfolgt eine organisatorische Hilfe bei der Abwicklung der Trauerfeierlichkeiten. Beim Begräbnis werden vom Verein die Träger und die Vereinsfahne beigestellt.

Es werden jederzeit Mitglieder aufgenommen! Es gibt kein Alterslimit! Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 20,-. Tritt man bis zum 18. Lebensjahr dem AHV bei, so ist keine Nachzahlung zu leisten.

Einzahlungstermine: 03. Jänner 2016, 03. Juli 2016, 04. Dezember 2016

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Funktionären, Trägern, Vereinsgehilfen und der Marktgemeinde Rohrbach für die große Unterstützung.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünscht Obmann Rudolf Riegler

Baseballclub Crazy Geese Rohrbach

Jahresrückblick und Vorschau auf das Jahr 2016

Unser Nachwuchs

Wie schon in der Saison 2014 konnte auch heuer wieder eine Jugendmannschaft für die Saison 2015 von den Geese gestellt und am regulären Ligabetrieb der „Pony Liga Ost“ teilgenommen werden. Unter der Führung unseres Coaches Julian Granada, baute man weiter die Fähigkeiten und das Wissen der Kids in Sachen Baseball aus. Bis zu dreimal die Woche fand sich das Jugendteam im Geesepark ein, um zu trainieren und Spaß zu haben. Im Sommer war die Motivation der jungen Geese ungebrochen und wollten sogar mit freiwilligen Zusatztrainings die Leistung in der Liga noch weiter steigern. Insgesamt wurden im U15 Bereich 16 Spieltermine mit stolzen 61 Innings absolviert. Eine weitere Steigerung zu 2014 war also möglich und zeigt den stetigen Anstieg der wichtigen Nachwuchsarbeit. Einige der jungen Spieler konnten ebenfalls im Landesligateam ihr Können unter Beweis stellen und zeigten sich auch hier schon für höhere Aufgaben bereit.



Ein Highlight 2015 war sicher die Einberufung unseres Lukas Lag in das österreichische Jugendnationalteam und dadurch die Teilnahme an der Pony World Series in den USA. Dort durfte er sich mit den Besten der Besten aus der ganzen Welt messen. Ein einmaliges Erlebnis für Lukas, das sicher als ganz besonderes Ereignis seines Lebens in Erinnerung bleiben wird. In den Wintermonaten soll noch vor dem Jahreswechsel mit dem Hallentraining begonnen werden. Erstmals wird versucht, einen professionellen Trainer für die Kids in der Halle zu organisieren, um die Qualität im Nachwuchsbereich auch über die „Offseason“ so hoch wie möglich zu halten.

Der Geeseballpark

Wie gewohnt, setzen wir weiter auf Eigenleistung und arbeiten kontinuierlich unserem Ziel entgegen – mit Beginn der Saison 2016 unsere Erweiterungen am schönsten Baseballplatz Österreichs zu vollenden. Das Vereinshaus wurde heuer erstmals vollständig und die ganze Saison über genutzt. Sowohl die Sanitäreinrichtungen, Umkleiden und die Buffetausgabe waren durchgehend in Verwendung und trugen einen erheblichen Teil dazu bei, das Erlebnis Baseball in Rohrbach noch atmosphärischer zu präsentieren. Im Rahmen des Donaupokals 2015 wurde das Vereinshaus offiziell eröffnet. Die Nationalmannschaften aus Ungarn, Slowakei und Österreich trugen im Rohrbacher Ballpark ihr Vorbereitungsturnier für die EM Endrundenqualifikation 2015 aus. Viel Polit-Prominenz, etwa 500 Zuschauer, Medienvertreter und eine stolze Geese-family feierten ein gelungenes Event, das nicht nur aus der Baseballszene gelobt wurde und ihre Erwähnung fand.

Für das Frühjahr 2016 wird schon an den Ausbau der Photovoltaikanlage sowie an eine Überdachung des Battingcages gedacht. Der Geesepark soll immer am aktuellsten Stand der Technik sein und auch Trainingsmöglichkeiten bieten, wenn das Wetter mal nicht ganz so rosig ist.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den vielen freiwilligen Helfern und Sponsoren bedanken die das alles erst möglich gemacht und uns unterstützt haben!

Das Bundesligateam

In der Regionalliga soll weiter der Nachwuchs nach und nach integriert werden. Nur so ist Baseball im Burgenland auch für die weitere Zukunft gesichert. Die Regionalliga Ost 2015 war sehr gut besetzt, das Niveau stark. Die Tabelle blieb eigentlich bis zum letzten Tag spannend. Die Geese mit einem 11-13 Record im Grunddurchgang, spielten solide mit. 3 Spiele wurden unglücklich mit nur einem Punkt verloren, eine bessere Platzierung am Ende der Saison wird so leider hergeschenkt.

Sehr positiv wird vermerkt, dass die jungen Talente sich im Laufe des Jahres quasi einen Stammplatz erspielen konnten. Ein toller Erfolg für die jungen Geese und sicher eine große Motivation, 2016 noch ehrgeiziger zu trainieren und das Können zu verbessern.

One Wheel Dragons

The One Wheel Dragons - viel mehr, als nur ein Rad!

Die Saison 2015 wird wohl als eine der absolut erfolgreichsten in die Drachengeschichte eingehen. Bei den Staatsmeisterschaften im Cross Country in Bad Goisern eroberten die Dragons 5x



Gold, 5x Silber und 5x Bronze. Bei den Staatsmeisterschaften im Einradtrial in Marchtrenk, gab es 4x Gold, 6x Silber und 6x Bronze zu bejubeln und bei der Einradeuropameisterschaft übertrafen die Athleten der One Wheel Dragons wohl jede Erwartung: 9x Gold, 6x Silber und 8x Bronze. Präsident Erwin Pieler ist sprachlos ob der ungeheuren Ausbeute. Auch er selbst spricht nach einem doppelten Vizestaatsmeistertitel und einer Goldmedaille bei den Europameisterschaften von einer fulminanten Saison. „Ich glaube, irgendetwas machen wir sehr, sehr richtig!“ Insgesamt gab es also in diesem Sommer 18 Goldene, 17x Silber und 19x Bronze. Das soll uns einmal jemand nachmachen.

Dressurwochenende im Reitstall Playground

Vom 26. bis 27. September wurden in Rohrbach bei Mattersburg im Reitstall Playground die Landesmeisterschaften Dressur aller Klassen sowie der Nachwuchscup ausgetragen.

Trotz der großen Regenmenge, die tags zuvor gefallen war, konnten dank des unermüdlichen Einsatzes des gesamten Veranstalterteams die Reitplätze bereitbar gemacht werden.

Nachwuchsklasse: Die erste Entscheidung fiel am Sonntag in der Pony-Klasse. Dabei bewies Lilli Ochsenhofer/FS Nashira Nervenstärke und setzte sich am Finaltag mit einer Wertnote von 7,8 durch und holte sich Platz 1. Bei den Jungen Reitern gewann Katrin Kopfer aus Bad Tatzmannsdorf auf ihrem Fuchswallach Calvados.

Allgemeine Klassen: In der Mittelschweren Klasse sicherte sich Peter Gmoser/Royal Dimension vom Reitsportzentrum Pannonia den ersten Platz. Der Landesmeistertitel in der Schweren Klasse ging ebenfalls in das Reitsportzentrum Pannonia: Belinda Weinbauer ritt im Sattel von Fustanella in beiden S-Prüfungen souverän zum Sieg.



Der Reitstall Playground bot einen würdigen Rahmen sowie einen professionellen Ablauf der Burgenländischen Landesmeisterschaften. Gratulation an die neu gekürten Burgenländischen LandesmeisterInnen Dressur aller Klassen 2015.

Theaterverein Rohrbach

Ein intensives Jahr für die Theatergruppe!

Auch 2015 hat für die Theatergruppe das Jahr mit einer erneuten Aufführung des „Sebastianspiels“ in der Pfarrkirche begonnen. Da die erste Aufführung anlässlich des 350-Jahr Jubiläums 2014 so gut angekommen war, spielte die Theatergruppe auf Ersuchen des Pfarrgemeinderats das Stück noch einmal und erfreulicherweise auch mit dem gleichen Erfolg.

Die bereits Anfang des Jahres gestartete Suche nach einem neuen Stück gestaltete sich dieses Jahr noch schwieriger als bisher, weil das hohe Niveau der Aufführungen gehalten werden sollte und auch bei der Besetzung auf die Möglichkeiten und Fähigkeiten der spielwilligen Akteure Rücksicht genommen werden muss. Nach Festlegung des Stückes wurde in mühsamer Kleinarbeit der Text überarbeitet und sowohl hinsichtlich der Besetzung als auch der Bühnenverhältnisse adaptiert. Die erste Lesung erfolgte bereits im Juni. Mit den Proben wurde Anfang September begonnen. Die aufwändige Bühnengestaltung begann diesmal schon im Juli und dauerte schließlich bis Ende Oktober. Mit der aus dem Englischen übersetzten Boulevardkomödie „Immer Ärger mit den Alten“ von Michael Brett zu den traditionellen Terminen im November wurde wiederum versucht, den Besuchern durch überzeugende schauspielerische Leistungen einen unterhaltsamen Abend zu bieten. Großer Wert wurde auch diesmal wieder auf ein möglichst glaubwürdiges und der Handlung angepasstes Bühnenbild gelegt. Wie viele Besucher uns versicherten, gelang es uns durchaus, die Atmosphäre einer noblen Hotelsuite zu vermitteln, und der reibungslose, dynamische Ablauf des Stückes sorgte für spannende und amüsante Unterhaltung.



Alle Mitglieder des Ensembles - Margit Gerdenitsch, Karin Kutrowatz-Hodomsky, Nicole Landl, Stefan Rauhofer, Anni Murovatz, Peter Teffer, Benny Pintsuk, Stefan Gschiess, Philipp Radowan, Vici Reismüller und Esther Radowan - versuchten ambitioniert, unabhängig vom Umfang ihrer Rollen, diese glaubwürdig und temperamentvoll umzusetzen. Schließlich lieferte das Stück sogar Anregungen für die Sonntagspredigt unseres Herrn Pfarrers.

Die ausgezeichnete Leistung wurde von den Besuchern schließlich mit großem Beifall quittiert. Das zeigt, welchen Stellenwert das Theaterspiel mittlerweile in Rohrbach und auch in der Region hat. Der Erfolg generell und insbesondere auch die spezielle Anerkennung von zahlreichen Besuchern, sowohl aus Rohrbach als auch aus der Umgebung, bis zu Gästen aus den angrenzenden Bundesländern, spornen uns an, immer wieder beste Unterhaltung zu bieten. Deshalb werden wir uns bemühen, auch im kommenden Jahr ein Stück auszusuchen, das die Erwartungen der Zuschauer und somit auch die Zielsetzung der Mitglieder der Theatergruppe erfüllen kann.

BIS DAHIN

DANKEN WIR UNSEREM PUBLIKUM FÜR DEN ZAHLREICHEN BESUCH
UND WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES JAHR 2016,
IN DEM WIR UNS HOFFENTLICH WIEDER SEHEN WERDEN.

Rohrbach's Jubilare im Bild

**Gratulation
zum 80er!**



Liselotte Wittmann



Josef Wittmann



Georg Rosner



Gertrude Schumich



Stefan Holzmann



Franz Barta



Josef Tiewald

Gratulation zum 85er!



Rudolf Zax



Elisabeth Mayer



Franz Holzinger



Hedwig Heidenreich



Josef Reismüller



Johanna Kutrowatz

Voranschlag für das Finanzjahr 2016

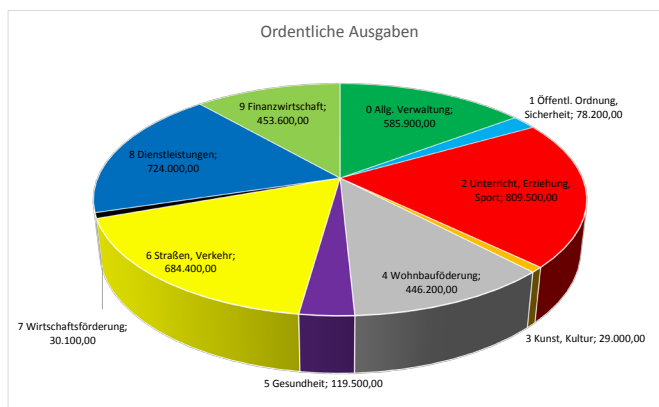
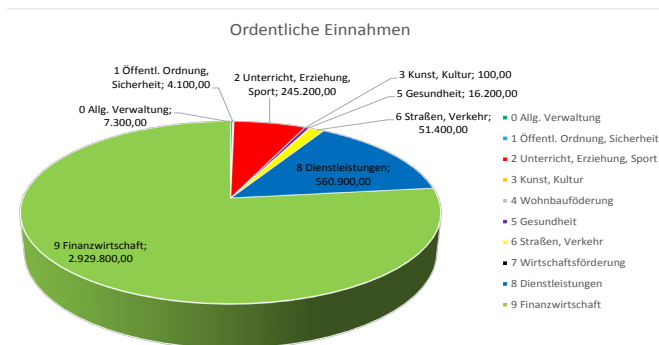
Der Voranschlag weist im Ordentlichen Teil Einnahmen und Ausgaben von € 3,629.800,-- und im Außerordentlichen Teil € 1,570.000,-- auf.

Schwerpunkte im ordentlichen Voranschlag 2016 sind unter anderem:

Straßenbau	€ 130.000,--
Instandhaltung Güterwege	€ 25.000,--
Subventionen Vereine	€ 50.000,--
Kindergarten Instandhaltung	€ 12.000,--
Schulbeiträge	€ 121.100,--
Bestattungshalle, Instandhaltung	€ 15.000,--
Friedhofanlage	€ 70.000,--
Instandhaltung Bestattungshalle	€ 15.000,--
Hochwasserschutz, Bach	€ 15.000,--

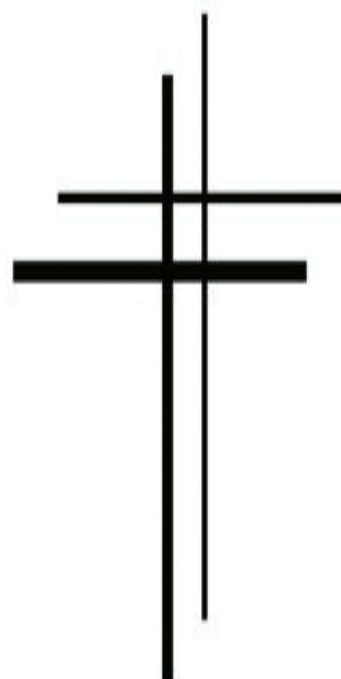
Schwerpunkte im außerordentlichen Voranschlag 2016 sind:

Feuerwehrhausneubau	€ 1.400.000,--
Ankauf Grundstücke	€ 30.000,--
Kanalisation Gewerbegebiet	€ 140.000,--



ROHRBACH TRAUERT

Stefan Kutrowatz, Kalkgrund 4 am 13.07. im 77. Lj.
 Paul Josef Hofer, Bahnstraße 30 am 14.07. im 77. Lj.
 Katharina Aufner, Berggasse 57 am 04.09. im 94. Lj.
 Ernestine Faber, Berggasse 57 am 10.09. im 78. Lj.
 Maria Kutrowatz, Berggasse 57 am 03.10. im 92. Lj.
 Karl Radowan, Waldstraße 41 am 21.10. im 80. Lj.
 Karl Pusitz, Bahnstraße 10 am 10.11. im 83. Lj.
 Eduard Kutrowatz, Hauptstraße 29a am 15.11. im 76. Lj.
 Alfred Haiden, Rosengasse 2 am 20.11. im 89. Lj.
 Josef Reismüller, Arbeitergasse 28 am 22.11. im 83. Lj.
 Elisabeth Schlögl, Bachgasse 32 am 27.11.2015 im 83. Lj.
 Silvia Kutrowatz, Waldstraße 99 am 30.11.2015 im 61. Lj.
 Friederike Moritz, Kirchengasse 6 am 12.12.2015 im 93. Lj.



08 - 12/2015**WIR GRATULIEREN****ZUM 50. GEBURTSTAG**

- 12.08. Wolfgang Bauer, Anton Sinowatz-Str. 6
 23.08. Hermine Brunner, Sportplatzgasse 14a
 17.09. Gerald Starkl, Haydngasse 12
 25.09. Hannelore Gruber, Bahnstraße 11a
 06.10. Eva-Maria Kitzmüller, Waldstr. 105/2/5
 17.10. Eduard Töth, Berggasse 7
 24.10. Peter Huber, Waldstraße 105/3/1
 26.10. Manfred Heszheimer, Kalkgrund 20
 03.11. Axel Moll, Hauptstraße 127
 09.11. Anton Holzmann, Lebergasse 12
 04.12. Ernst Wittmann, Marzergasse 7
 07.12. Gerhard Kraft, Seepark 3
 21.12. Silvia Brader, Meierhof 2/5

ZUM 60. GEBURTSTAG

- 02.08. Alfred Haiden, Hauptstraße 96
 03.08. Susanne Volker-Mürkl, Bahnstr. 28
 11.08. Stephan Graf, Loipersbacherstraße 15
 18.08. Dr. Robert Müller, Loipersbacherstr. 42
 20.08. Margot Götzinger, Karl Stix-Platz 1/1/3
 30.08. Wolfgang Rauner, Gartengasse 54
 01.09. Rudolf Zax, Rosengasse 11
 31.10. Hans Peter Landl, Hauptstraße 111
 01.11. Johann Soffried, Kalkgrund 30
 15.11. Gerlinde Schütz, Rosengasse 15
 12.12. Franz Auinger, Bachzeile 37

ZUM 70. GEBURTSTAG

- 26.09. Elisabeth Schmidt, Marzergasse 22
 15.10. Elisabeth Pusitz, Hauptstraße 102
 20.10. Helga Soffried, Höhenstraße 24
 27.10. Johann Radowan, Berggasse 27
 30.11. Theresia Holzinger, Loipersbacherstr. 30

ZUM 80. GEBURTSTAG

- 02.08. Josef Wittmann, Arbeitergasse 24
 18.08. Georg Rosner, Bachzeile 31
 18.09. Gertrude Schumich, Hauptstraße 65
 30.09. Stefan Holzmann, Zinsgasse 4
 03.11. Hubert Fraißler, Hauptstraße 137/1/2
 11.11. Franz Barta, Bachzeile 11

- 20.11. Josef Tiewald, Graben 23
 29.12. Magdalena Köller, Hauptstraße 101

ZUM 90. GEBURTSTAG

- 26.12. Josef Gerdenitsch, Hauptstraße 94
 26.12. Stefan Tax, Lebergasse 3

**GRATULATION ZUM
JUBILÄUM****SILBERNE HOCHZEIT**

- 04.08. Roswitha und Thomas Hofstätner**
 Sebastianstraße 16
24.08. Anna und Ewald Trimmel
 Berggasse 36
21.09. Franziska und Rainer Tasch
 Waldstraße 2
05.10. Anita und Stefan Prikosovits
 Kudlichgasse 31
25.10. Sabine und Stefan Holzinger
 Hauptstraße 68
27.10. Biljana und Zoran Tesanovic
 Bachzeile 27
31.10. Erika und Karl Heinz Pusitz
 Meierhof 3/7
23.11. Michaela und Kurt Berger
 Ettlberggasse 9

GOLDENE HOCHZEIT

- 20.11. Friederike und Michael Guttman**
 Gartengasse 23

DIAMANTENE HOCHZEIT

- 25.09. Herta und Matthias Holzhofer**
 Hauptstraße 56
05.11. Marietta und Hermann Tschürtz
 Arbeitergasse 20

EISERNE HOCHZEIT

- 17.09. Johanna und Matthias Kutrowatz**
 Waldstraße 47